

## **Gedenken 2.0: Grazer Innovation „Stiller Begleiter“ schlägt Brücke zwischen Friedhofstradition und digitaler Zukunft**

### **Graz, 25. März 2026**

Im Grazer Café Kaiserfeld wurde heute ein wegweisendes Projekt für die steirische Bestattungs- und Gedenkkultur präsentiert: Die App „Stiller Begleiter“. In einer einzigartigen Kooperation zwischen der Diözese Graz-Seckau und dem Grazer Entwicklerteam GeoHero wurde eine Plattform geschaffen, die punktgenaue Friedhofsnavigation mit digitaler Trauerarbeit und regionalen Dienstleistungen vereint.

### **Digitale Orientierung auf dem Friedhof**

Das Kernstück der App ist die punktgenaue Navigation zu Grabstellen mittels GPS-Daten. In der Diözese Graz-Seckau wurden bereits 150.000 Gräber digitalisiert und Daten von rund 520.000 Verstorbenen eingepflegt. Diese Datenbasis ermöglicht es Friedhofsbesucher:innen, einfach und punktgenau gesuchte Gräber zu finden und auch aus der Ferne eine Verbindung zum Ort des Gedenkens zu halten.

### **„Niemand soll vergessen werden“: Digitales Gedenken und Seelsorge**

Die App versteht sich als hybrider Raum, der den physischen Ort des Grabes um digitale Möglichkeiten erweitert. Angehörige können digitale Erinnerungen anlegen, um Lebensgeschichten und Biografien über Generationen hinweg zu bewahren.

### **Niederschwellige Seelsorge**

Ein zentrales Element ist die „Click to Call“-Funktion. Nutzer:innen können über die App direkt Kontakt zu qualifizierten Seelsorger:innen der Diözese Graz-Seckau aufnehmen.

„Trauer zu begleiten, gehört zur DNA der Kirche“, betonte Mag. Anton Tauschmann, Projektleiter für pastorale Inhalte. „Stiller Begleiter“ bietet eine Übersicht über Angebote für Trauernde in der gesamten Steiermark, wie Trauerspaziergänge, Trauercafés und Gedenkfeiern.

### **Wirtschaftsmotor für regionales Unternehmen**

Ein wesentlicher Aspekt von „Stiller Begleiter“ ist die branchenübergreifende Einbindung regionaler Betriebe. Über die App können Dienstleistungen direkt für das gewünschte Grab beauftragt werden.

Floristen & Gärtner: Für bereits 60.000 Grabstellen können Blumen oder Kerzen bestellt werden. Die Ausführung wird mittels GPS koordiniert und den Kund:innen durch ein Beweisfoto bestätigt.

Steinmetze: Innungsmeister Josef Kaindlbauer sieht im Projekt die Chance, ein „uraltetes Gewerbe“ in die digitale Zukunft zu führen. Kunden können via App etwa Nachbeschriftungen oder eine Standsicherheitsüberprüfung in Auftrag geben.

Bestatter: Auch für Bestattungsunternehmen bietet die Plattform ein Werkzeug, um Angehörige in der sensiblen Zeit der Trauer noch umfassender zu unterstützen und Orientierung zu schaffen.

### **Datensicherheit „Made in Austria“**

Besonderes Augenmerk legten die Entwickler auf den Datenschutz. Die gesamte Infrastruktur von „Stiller Begleiter“ wird zu 100 % in Österreich (Graz und Wien) gehostet.

Auf US-amerikanische Cloudanbieter oder Tracking-Dienste wird bewusst verzichtet, um die sensiblen Daten der Trauernden zu schützen.

Die App ist ab sofort verfügbar und zahlreiche Friedhöfe sind bereits durch entsprechende Beschilderungen als „digitalisierte Friedhöfe“ erkennbar.

**Rückfragekontakt:**

**Ing. Helmut Martinelli**

M: [presse@stiller-begleiter.at](mailto:presse@stiller-begleiter.at)

T: +43 676 68 35 916

Pressematerialien (Fotos, Statements & Video) stehen unter dem bereitgestellten Link zum Download zur Verfügung: <https://www.stiller-begleiter.at/presse/>